Inhalt

I. Einleitung 1

1. Der Epochenbegriff ›Realismus‹ und die Geschichte seiner Kritik 5
2. Der französische Realismus: terminologische Eingrenzung 10

II. Geschichtlicher und sozialhistorischer Hintergrund des realistischen Romans in Frankreich 13

1. Von der Restauration bis zum Ende des Zweiten Kaiserreichs (1814/15-1870) 14
2. Das Zeitalter der bürgerlichen Wertewelt 19

III. Die Realismusdebatte in Frankreich: literarästhetische Voraussetzungen, theoretische Grundpositionen und literarische Manifeste im 19. Jahrhundert 22

1. Die Entwicklung des ästhetischen Normensystems vor 1800 22
2. Die Demontage des klassischen Normensystems durch die französische Romantik: Victor Hugo 28
3. Die Romantheorie Balzacs und Stendhals im Kontext der zeitgenössischen Realismuskritik 33
   3.1 Die Realismuskritik in Frankreich vor 1850 35
   3.2 Balzac und Stendhal als Theoretiker realistischen Erzählens 38
4. Der programmatische Realismus der fünfziger Jahre 45
   4.1 Die Realismusdebatte in England und in Deutschland 46
   4.2 Die Vorbereitung der Realismuskampagne in Frankreich durch die Malerei: Barbizon, Gustave Courbet 49
   4.3 Die Realismuskampagne und ihre Akteure in der Literaturszene 56
      4.3.1 Champfleurys ›Theorie‹ des literarischen Realismus 60
      4.3.2 Duranty und die Zeitschrift ›Réalisme‹ 65

5. Gustave Flaubert oder die Ästhetik des »livre sur rien« 69
5.1 Die ästhetische Erschließung der Welt im Roman mittels des »art pur« 71
5.2 Unpersönlichkeit, Leidenschaftslosigkeit und Unparteilichkeit als Prinzipien realistischen Erzählens 74

IV. Stendhal (1783-1842) 80

1. Der Roman als »Spiegel« der zeitgenössischen Gesellschaft 80
2. Charakterzeichnung und Formenpluralismus 95

V. Honoré de Balzac (1799-1850) 105

1. Giederung der ›Comédie humaine‹ und Überblick über die bedeutendsten Romane Balzacs 105
2. Das gesellschaftspolitische Selbstverständnis Balzacs 109
3. Die gesellschaftliche Repräsentanz der Romanfiguren und Hauptaspekte der Erzählstruktur im Romanwerk Balzacs 112
3.1 Die Konzeption der Romanfiguren 114
3.2 Elemente der Erzählstruktur 116

VI. Der realistische Roman der Programmatiker 120

1. Champfleury (1821-1889) 121
2. Edmond Duranty (1833-1880) 129

VII. Gustave Flaubert (1821-1880) 135

1. Die Überwindung des romantischen Erbes 137
2. Der literarische Realismus Flauberts: pessimistische Gesellschaftsauffassung und Exklusivität des Kunstideals 144

Literaturverzeichnis 157

Namenregister 174

Angaben zum Autor 179